

Bambi-Verleihung in Hamburg mit bewegenden Auftritten

Ein Bambi für sein Lebenswerk: TV-Moderator Kurt Felix wurde bei der 55. Bambi-Verleihung in Hamburg ausgezeichnet.

Hamburg - Box-Legende Muhammad Ali und TV-Moderator Kurt Felix haben der diesjährigen Bambi-Verleihung am Donnerstag in Hamburg bewegende Momente beschert. Bei der glamourösen Gala feierten Prominente wie Kanzler-Ehefrau Doris Schröder-Köpf, die Top-Models Liz Hurley und Heidi Klum sowie Pop-Produzent Dieter Bohlen die Verleihung. Für die größte Überraschung sorgte der bis zum Schluss geheim gehaltene Ehren-Bambi für Schauspieler Johannes Heesters. Rund 1000 Gäste aus Medien, Show, Politik und Wirtschaft kamen zur 55. Vergabe des traditionsreichsten Medienpreises in Deutschland, die erstmals in Hamburg über die Bühne ging. Das goldene Rehkitz des Münchner Burda-Verlags wurde am Abend im "Theater im Hafen" in 18 Kategorien vergeben.

Der Auftritt des an Parkinson erkrankten einstigen Box-Champions Ali trieb vielen Zuschauern die Tränen in die Augen. Nach der Laudatio der Britin Hurley, die ihre Rede tapfer auf Deutsch vortrug, erhob sich das Publikum von den Stühlen und spendete Ali lang anhaltenden Beifall. Gleich im Anschluss präsentierten die Bambi-Macher den bis zuletzt geheim gehaltenen Überraschungsträger: Heesters, der am 5. Dezember seinen 100. Geburtstag feiert. Der Grandseigneur des deutschen Show-Business wurde bereits 1997 mit der Trophäe für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Damals sagte er auf der Bühne: "Wenn ich 100 Jahre alt werde, möchte ich noch einen!" Diesmal wurde er selbst überrascht und meinte: "Ich bin erstaunt."

Der "Verstehen Sie Spaß?"-Erfinder Felix, der für sein Lebenswerk geehrt wurde, erhielt die Auszeichnung vom jetzigen Moderator der Show, Frank Elstner. Dieser verkündete die frohe Botschaft des Abends: Der vor Monaten an Krebs erkrankte Felix sei wieder gesund. "Ich habe gelernt, dass es mehr gibt als Quoten und Erfolge", sagte der Schweizer, für den der Preis zugleich den Abschied vom TV-Geschäft symbolisieren soll. Nicht nur seiner Frau Paola rollten Tränen über die Wangen, als Felix ihr den Preis "aus Liebe" widmete: "Sie war 24 Stunden am Tag an meiner Seite." Und "Bunte"-Chefredakteurin Patricia Riekel meinte: "Als Paar werden sie es nie auf den Titel der "Bunte" schaffen - sie sind einfach zu glücklich."

Einer der Ersten, der das goldene Rehkitz in den Händen halten durfte, war Pop-Produzent Dieter Bohlen. Überaus nervös überreichte "Superstar"-Gewinner Alexander die Trophäe. Doch auch der sonst für seine frechen Sprüche bekannte Bohlen gestand, ein bisschen aufgeregt zu sein. "Ich krieg ja nicht jeden Tag einen Preis", meinte der "Übervater" der RTL-Casting-Show "Deutschland sucht den Superstar". Keine Bosheiten kamen diesmal über die Lippen des 49-Jährigen, sondern ein Appell an junge Kollegen: "Kämpft für eure Ideen." Seine im gleichen Rot wie Bohlens Krawatte gekleidete Freundin Estefania applaudierte begeistert.

Kritischere Töne schlug Musiker Marius Müller-Westernhagen bei seiner Laudatio auf die in der Kategorie "Pop International" als beste Sängerin geehrte Dido an: Sie stamme nicht aus einer Castingshow, habe kein Massenmedium hinter sich und "wird noch nicht einmal von Dieter Bohlen produziert", sagte der Sänger. Unterdessen durfte sich mit Yvonne Catterfeld ("Für Dich") eine weitere Bohlen-Interpretin über den Bambi freuen. Die Sängerin erfuhr erst nach ihrem Auftritt auf der Bühne von Moderator Jörg Pilawa, dass sie ebenfalls zu den Geehrten gehört - als "Shootingstar des Jahres".

Erfreut zeigte sich auch das Schauspieler-Trio aus dem Kino-Hit "Good bye, Lenin!", Katrin Sass, Daniel Brühl und Florian Lukas, dem Ex-Außenminister Hans-Dietrich Genscher gratulierte. "13 Jahre nach dem Mauerfall macht mich Lenin plötzlich ziemlich glücklich. Vielleicht schaffen wir das ja mit Marx und Engels auch noch", meinte Sass über den 2002 gedrehten Film. Sieger in der Fernsehkatgorie wurde die Crew des SAT.1-Erfolgs "Das Wunder von Lengede", das zum "TV-Ereignis des Jahres" gekürt wurde.

Zu den weiteren Preisträgern zählten Top-Model Heidi Klum, Deutschlands Fußballweltmeisterinnen, Rad-Profi Jan Ullrich, Schauspieler Klaus Maria Brandauer und Rock-Musiker Peter Maffay. Der Publikums-Bambi ging an den Fußball-Torwart Timo Hildebrandt vom VfB Stuttgart. In der Kategorie

Entertainment gewann Kai Pflaume für die Moderation der SAT.1-Sendung "StarSearch. Die Zuschauer der ARD-Gala mussten dafür per Ted zwischen fünf Casting-Shows abstimmen. (dpa)